

**MF Benoist**

**Jahresversammlung des Franz-Stock-Komitees**

**am Sonntag, 28. Februar 2016**

Im Namen unseres Präsidenten, Herrn Stéphane Chmelewsky sowie den Mitgliedern von Les Amis de Franz Stock aus Frankreich grüße ich Sie alle sehr herzlich.

Am 16. Januar 2016 hatten **wir** unsere Jahresversammlung, in diesem Jahr in Chartres, wo wir auch viele Mitglieder haben.

Das französische Komitee, Les Amis de FS, ist sehr glücklich, dass es **uns** und **dem deutschen FS Komitee** gelungen ist, das gute Einvernehmen zwischen unseren beiden Vereinigungen weiter auszubauen und wir stellen fest, dass dadurch eine intensive und erfolgversprechende Zusammenarbeit möglich geworden ist. Eine gute Entscheidung war und ist, dass sich die Vorstände der beiden Komitees in jedem Jahr treffen und über die wichtigsten Themen **gemeinsam** beraten und **gemeinsame** Entscheidungen treffen.

Im vergangenen Jahr waren wir in Meschede, im Kloster Königsmünster, genau zu der Zeit, als es bei uns in Frankreich zu dramatischen Zwischenfällen, zu den Attentaten in Paris, kam.

Gemeinsam haben wir *spontan* folgende Resolution verfasst und im Internet sowie im WDR 3 und in der lokalen Presse veröffentlicht:

***„In den Jahren zwischen 1939 und 1948 hat der Priester Franz Stock eine Botschaft der Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland vorgelebt, in einem Augenblick, als Hass die Beziehung zwischen beiden Ländern bestimmte. Nun breitet sich eine Welle des Hasses in Europa aus. Das Franz-Stock-Komitee und die Amis de Franz Stock, die zu ihrem jährlichen Treffen in der Benediktinerabtei in Meschede zusammengekommen sind, appellieren an alle Europäer guten Willens, sich vom Verhalten des „Seelsorgers in der Hölle“ inspirieren zu lassen, um der dramatischen Situation, mit der wir konfrontiert sind, zu begegnen.“***

**Seit der letzten Jahresversammlung hier in Neheim haben wir u.a. in Frankreich zwei wichtige Veranstaltungen zu Franz Stock organisiert:**

1. Anlässlich der Feierlichkeiten zum Ende des 2. Weltkrieges haben wir im **Mai 2015** zum ersten Mal in **Paris**, im berühmten Rathaus des 16. Arrondissement, die Ausstellung „**Franz Stock und der Weg nach Europa**“ mit sehr großem Erfolg zeigen können. Mehrere französische Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik waren anwesend, wie bsw. Mme. Giscard d'Estaing. Mit großer Freude haben wir auch mehrere Mitglieder des deutschen Vorstandes bei der Eröffnung der Ausstellung begrüßen können, besonders Frau Rosi Goldner, die als stellvertretende Bürgermeisterin von Arnsberg Grußworte des **Bürgermeisters Vogel** überbrachte. Beachtung bei den Besuchern fanden die Werke von Schüler und Schülerinnen des Franz-Stock-Gymnasiums, die ebenfalls anwesend waren. Für diese Ausstellung hat das Komitees „Les Amis de FS“ eine neue Ausstellungsform konzipiert: Auf mehr als 20 „roll-ups“ wird das Leben und Wirken von Abbé Franz Stock sehr übersichtlich in deutscher, französischer und in englischer Sprache beschrieben.
2. In den Jahren 2016 bis 2018 werden im **Séminaire des Barbelés** in Le Coudray die 70-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten stattfinden.

Die erste Veranstaltung dazu fand am **12. September 2015** statt zur Erinnerung des Beginns der Kurse vor 70 Jahren im „Priesterseminar hinter Stacheldraht“.

Der Vorsitzende von PAX CHRISTI in Frankreich, Bischof Stenger, hielt die Eröffnungsmesse. Es folgte eine beeindruckende musikalische und sprachliche Vorführung über die Geschichte des Seminars. Leider gab es aus zeitlichen Gründen keine Möglichkeit für Besucher des FSK, zu diesem Termin anwesend zu sein, jedoch sind wir an die Daten der Geschichte gebunden. Details zu diesem Tag können Sie alle jederzeit im Internet abrufen.

Pfarrer Jung wird Sie über die zukünftigen Veranstaltungen der nächsten zwei Jahre, die wir unter seiner Leitung gemeinsam planen, informieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Ausstellung in **Freiburg** erwähnen, an der unser Vorstandsmitglied, Herr Jean-Pierre Guérend und seine Ehefrau teilgenommen haben. Sie hatten die Gelegenheit, u.a. mit dem Dekan der kath. Fakultät der Universität Freiburg, Herrn Prof. DDr Enders zu sprechen. Dieser ist an einem Besuch in Le Coudray mit der Teilnahme an einer der vorgesehenen Veranstaltungen sehr interessiert.

Eine der wichtigsten zukünftigen Veranstaltungen wird der Gedenktag der Schließung des Stacheldrahtseminars am 04. Juni 2017 sein.

Am Samstag, dem **27. Mai 2017** soll ein Gottesdienst gefeiert werden, an dem beide Komitees selbstverständlich teilnehmen müssen. Der französische Militärbischof, Mgr. Ravel hat bereits seine Zusage gegeben, diesem Gottesdienst vorzustehen.

Für diesen Termin möchten wir das Tagebuch von Abbé FS in die französische Sprache übersetzen.

Die Herausgabe der beiden Texte (deutsch und französisch) steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Etienne Francois, Prof. an der Sorbonne Paris und an der FU Berlin.

A propos „Stacheldrahtseminar“: wir sind sehr glücklich, dass wir Ihnen sagen können, dass im Jahr 2015 **5600 Besucher** das Seminar in Le Coudray besucht haben, davon **1400 Jugendliche**.

Es gab viele unterschiedliche kulturelle Angebote, z.B.

der Europatag mit Konzerten und Ausstellung des Malers Otto Freundlich,

die Nacht der Museen, etc.

In diesem Jahr wird vom **01. bis zum 15. Mai** die neue **Ausstellung in Straßburg**, in der „Eglise St. Maurice“, der Gemeinde der europäischen Abgeordneten, zu sehen sein. Der Zeitpunkt der Ausstellung wurde bewusst so ausgesucht, weil zu dieser Zeit eine Sitzung des Parlamentes stattfinden wird.

Höhepunkt der Ausstellung wird eine Tagung am **11. Mai** sein. Unser Präsident, Herr Stéphane Chmielewsky lädt dazu Mitglieder der europäischen Behörde sowie französische Politiker der Region ein. Die Mitglieder des Vorstandes des FSK erhalten ebenfalls eine Einladung.

Neben verschiedenen Veranstaltungen freuen wir uns sehr, auch in diesem Jahr den Paderborner Chor unter der Leitung von Thomas Berting im Oktober in der Normandie zum zweiten Mal zu empfangen.

Sie werden ein Konzert geben in der Abtei von Juaye Mondaye.

In Frankreich endet jedes Treffen mit einer gastronomischen Überraschung...

Eine Konditorei in Chartres hat zu Ehren von Franz Stock eine kleine Keksspezialität kreiert, den **Chartrener**. Beim Verkauf erhalten Les Amis de Franz Stock einen kleinen Betrag für das Stacheldrahtseminar.

Leider reicht das nicht aus, natürlich, um unsere Projekte zu finanzieren, aber es ist eine Köstlichkeit, die viele Besucher in Chartres kaufen können und die auf das Stacheldrahtseminar und auf Franz Stock hinweist. Eine schöne, lokale Kommunikationsart.. Leider habe ich keine frischen Stücke für Sie alle mitbringen können.

Vielen Dank.

MF Benoist, Margreth Dennemark Arnsberg, 27. 02. 2016